

Gemeinde Mainhausen, Montag, 8. März 2010


## Richtfest an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen



Mit dem Richtfest für die Betreuungsräume an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen - Mainflingen wurden am letzten Dienstagmittag offiziell die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und die Bürgermeisterin der Gemeinde Mainhausen Ruth Disser haben dies gemeinsam mit der Schulgemeinde gefeiert. „Durch den lang anhaltenden Winter haben sich die Bauarbeiten verzögert“, erklärt die Baudezernentin. „Jetzt gehen wir davon aus, dass der Neubau im Herbst dieses Jahres fertig gestellt wird.“

Auf dem Schulgelände wurde ein Neubau errichtet. Darin werden zwei Klassenräume, ein Gruppenraum, zwei freizeitpädagogische Räume, ein Speiseraum, eine Küche sowie die dazugehörigen Nebenräume Platz finden. Die beiden Klassenräume sowie der Gruppenraum sind als Ersatz des Pavillons, der im Jahre 1989 errichtet wurde, vorgesehen. „Die Planung war eine Herausforderung für das Architekturbüro“, erklärt die Baudezernentin. „Einerseits ist das Schulgrundstück sehr klein und andererseits stehen das Hauptgebäude sowie die Umgebung unter Denkmalschutz. Diese Herausforderungen hat das Architekturbüro Joshi aus Oberthausen hervorragend gemeistert. Auch den energietechnischen Anforderungen wird der Entwurf vollauf gerecht. Eine Photovoltaikanlage ist geplant.“

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 1,98 Millionen Euro. Davon entfallen circa 890.000 Euro auf den schulischen Teil. Die Kosten für die Betreuung werden auf etwa 1,09 Millionen Euro geschätzt. Gemäß dem Kreistagsbeschluss aus dem Dezember 2001 werden diese Kosten zu zwei Dritteln von der Gemeinde Mainhausen und zu einem Drittel vom Kreis Offenbach getragen.

„Durch diesen Neubau erhalten wir im kommenden Jahr einen modernen Schulstandort Mainhausen“, freut sich Bürgermeisterin Ruth Disser. „Nach dem Neubau der Käthe-Paulus-Schule und der Sanierung der Anna-Freud-Schule können wir den jungen Familien ein gutes ganztägiges Schulangebot machen. Ein Angebot, das junge Familien zu uns zieht und bei uns hält und ein Angebot, das als weicher Standortfaktor auch für die Wirtschaftsförderung, also die Ansiedlung und den Erhalt der Gewerbebetriebe, wichtig ist.“

„Mit der Einrichtung von Betreuungsräumen werden wir das Ganztagesangebot an der Anna-Freud-Schule in Mainhausen weiter auf“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger zum Abschluss. „Das ganztägige Schulangebot genießt einen immer höheren Stellenwert. Durch die neuen Räume kann das bestehende Angebot weiter fortentwickelt werden.“